

## **Von der Prozesseinheit zum ÜK-Kompetenznachweis (ÜK-KN) Einführung des ÜK-KN auf Lehrbeginn 2018**

(Stand am 31. Mai 2018, korrigiert)

### **Ausgangslage**

Das Lernen am Arbeitsplatz und die gezielte Förderung von Sozial- und Selbstkompetenzen werden in Zukunft noch wichtiger. Vor diesem Hintergrund wurden auf Lehrbeginn 2017 das neue ÜK-Leistungsziel «Kommunikation und Zusammenarbeit im Betrieb» und angeleitete Selbstlernphasen im ÜK eingeführt. Auf der virtuellen Umgebung Konvink stehen verschiedene Lernangebote zur Verfügung. Die Lernenden können ihre Umsetzungen (Praxisaufträge und Werkschauen) multimedial dokumentieren, ihren Kolleginnen und Kollegen zur Verfügung stellen, sich mit ihnen dazu austauschen sowie die Reflexion im ÜK vorbereiten. Damit werden die Umsetzung des neuen ÜK-Leistungsziels und die Entwicklung verschiedener überfachlicher Kompetenzen unterstützt. Dabei handelt es sich um zentrale berufliche Handlungskompetenzen, welche auch für die erfolgreiche Bewältigung der betrieblichen Ausbildung zentral sind.

### **ÜK-Kompetenznachweis**

Der ÜK-Kompetenznachweis ist eine im Bildungsplan Kauffrau/Kaufmann EFZ vorgesehene Alternative für die Prozesseinheit als Teil der betrieblichen Erfahrungsnote. Der ÜK-KN in der Branche Dienstleistung und Administration (D&A) baut auf den auf Lehrbeginn 2017 eingeführten Instrumenten auf und umfasst die Beurteilung der aufgrund der Praxisaufträge erarbeiteten Werkschauen. Die Einführung erfolgt auf Lehrbeginn 2018 und im Rahmen der schulisch organisierten Grundbildung auf Beginn der Langzeitpraktika 2018.

Mit der Einführung des ÜK-Kompetenznachweises wird die Umsetzung der bestehenden Instrumente zum ÜK-Leistungsziel «Kommunikation und Zusammenarbeit im Betrieb» unterstützt. Zudem wird der Austausch unter den Lernenden gefördert und der ÜK als Ganzes gestärkt.

Die Beurteilung der Werkschauen wurde aufgrund der ersten Erkenntnisse aus dem Pilotprojekt «Optimierung Qualifikationsverfahren» und in enger Zusammenarbeit mit ÜK-Leitenden aus den am Pilotprojekt beteiligten Kurskommissionen entwickelt.

Die Einführung der Lernenden und die Begleitung der Umsetzung erfolgt in den ÜK. Mit dem Wegfall der Prozesseinheiten werden die Betriebe entlastet.

### **Konzept für die ÜK der Branche D&A**

Mit der Einführung des ÜK-KN wird das Konzept für die überbetrieblichen Kurse optimiert. Mit der sinnvollen Verzahnung von Online- und Offline-Elementen (Blended Learning-Ansatz) bieten wir

eine moderne und attraktive Lernumgebung für Lernende und schaffen Sicherheit für ÜK-Leitende bei der Planung und Umsetzung der Kurse.

### **Nutzen und Kosten für die Betriebe**

Mit der Optimierung des Blended Learning-Ansatzes in den ÜK können die Lernortkooperation zwischen ÜK und Betrieb gezielt gesteuert und die Lernprozesse gezielt unterstützt werden. Die Betriebe begleiten die Lernenden bei den verschiedenen Umsetzungsarbeiten nach Bedarf.

Für den Betrieb der Kommunikationsplattform Konvink, d.h. für die Sicherstellung des Supports der Lernenden sowie der damit verbundenen Funktionen für die Ausbildungsverantwortlichen der Betriebe, wird auf Lehrbeginn 2018 pro Lernende/r und Lehrjahr ein Beitrag in der Höhe von CHF 80.- erhoben.

Damit werden die auf gesamtschweizerischer Ebene anfallenden Kosten gedeckt. Die Einführung dieses Beitrages wurde durch den Vorstand der IGKG Schweiz einstimmig beschlossen und stellt eine Voraussetzung für die Subventionierung durch die Kantone dar. Die Verrechnung erfolgt über die kantonale Kurskommission.

Ab Lehrbeginn 2018 profitieren die Betriebe von den folgenden zusätzlichen Funktionen:

- Separates Login für Berufsbildende zur Begleitung der Lernenden mit Einsicht in die Lernbausteine sowie die Praxisaufträge.
- Möglichkeit zur Kontrolle der durch die Lernenden erarbeiteten Inhalte, damit der Datenschutz sichergestellt werden kann.
- Möglichkeit zur Verwendung von Elementen aus den Lernbausteinen als Unterstützung bei der betrieblichen Ausbildung.

### **Zusammenfassung**

- Die Einführung des ÜK-Kompetenznachweises auf Lehrbeginn 2018 ermöglicht eine verbindliche Umsetzung der auf Lehrbeginn 2017 eingeführten Instrumente im Zusammenhang mit dem ÜK-Leistungsziel «Kommunikation und Zusammenarbeit im Betrieb».
- Mit dem Wegfall der Prozesseinheiten werden die Betriebe entlastet, die Instruktion und die Beurteilung erfolgen ausschliesslich im ÜK.
- Das neue ÜK-Konzept bietet eine moderne und attraktive Lernumgebung für Lernende und schafft Sicherheit für ÜK-Leitende bei der Planung und Umsetzung der Kurse.

IGKG Schweiz

Weitere Informationen: [www.igkg.ch](http://www.igkg.ch) > [Kaufmann EFZ](#)